

Bürgerveranstaltung DOC Lennep

Stadt Remscheid

am 13. März 2014 im Vaßbendersaal, Remscheid

Inhalt

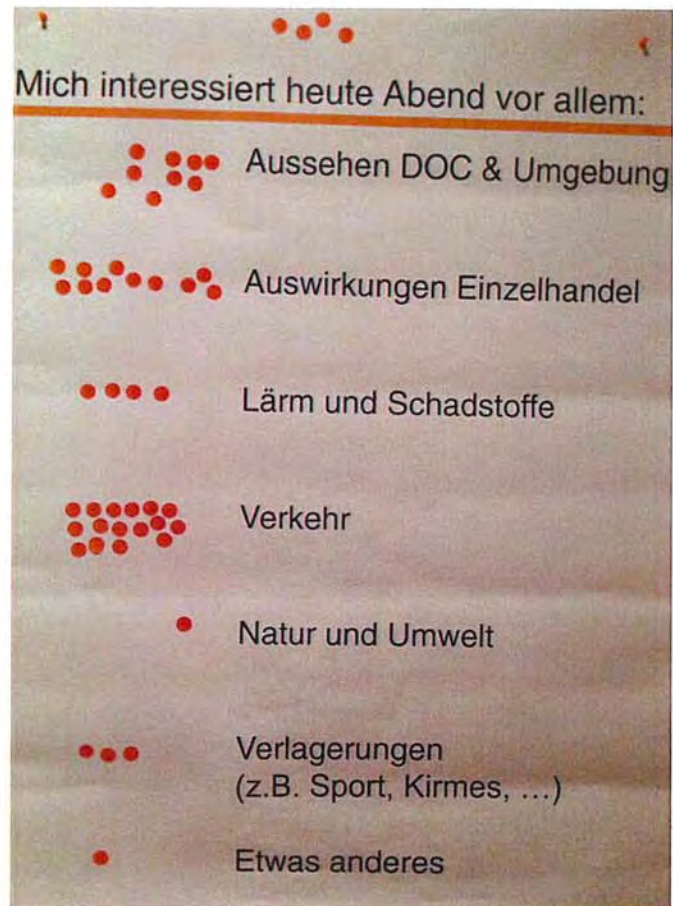
Inhalt..... 2
Programm..... 3
Ergebnisse 4

Programm

Zeit	Thema	wer
17.00	Einlass - Eröffnung Infomarkt	
18.00	Begrüßung und Einführung in den Abend	Bianca Bendisch Dr. Andreas Paust IKU_DIE DIALOGGESTALTER
18.15	Vorträge	
	Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB, Bebauungsplan Nr. 657, 5. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gebiet Röntgen-Station, Jahnplatz und Kirmesplatz in Remscheid-Lennep – Teil 1	Sigrid Burkhart Stadt Remscheid
	Designer Outlet Center Remscheid -Lennep	Jan Roth ISR – Stadt und Raum
	Verträglichkeitsanalyse für die Ansiedlung eines Designer Outlet Centers in der Stadt Remscheid	Stefan Leister Stadt + Handel
	Designer Outlet Center in Remscheid-Lennep Verkehr, Schall und Luftschadstoffe	Dr. Frank Weiser BBW
19.30	Fragen und Antworten	
20.45	Schlusswort	Sigrid Burkhart Stadt Remscheid
danach	Info-Markt	
21.15	Ende der Veranstaltung	

Ergebnisse

Eingangsbefragung



Begrüßungsfragen

- Wer von Ihnen war bereits auf der Veranstaltung am Vortag?
 - Ca. 1/3
- Wer der hier anwesenden kommt aus Lennep?
 - Ca. 2/3
- Wer der hier anwesenden kommt aus Remscheid?
 - Ca. 1/3

Fragen und
Anregungen der
Bürger

Verkehr

- Warum kann man nicht mit einem Verkehrsbesetzungsgrad von 2 rechnen? (Vergleich mit dem Besetzungsgrad anderer DOCs und einer Studie des Bundesministeriums)
- Die Planung des DOCs berührt 22 Verkehrsknotenpunkte. In der Visualisierung wurden 9 Kreuzungen nicht berücksichtigt.
- Wie wird gewährleistet, dass Lennep während des Ausbaus der Knotenpunkte erreichbar bleibt?
- Wie ist die zeitliche Relation in der Verkehrssimulation?
- Reichen die Parkplätze für Touristen, die nach dem Einkauf noch länger in Lennep verweilen?
- Durch das DOC wird allein der KFZ-Verkehr gefördert.

Emissionen

- Ist es möglich, Messstationen nach Lennep zu holen, um nicht mehr auf Hochrechnungen angewiesen zu sein und genaue Feinstaubwerte zu erlangen?
- Wie ist die Vereinbarkeit des DOCs mit dem Klimaschutzprogramm der Stadt Remscheid sicher gestellt?

Einzelhandel

- 10 % Umsatzrückgang sind nicht unerheblich. Es muss offen und schonungslos über das DOC gesprochen und die Dinge sollten nicht beschönigt werden.
- Was bedeuten 10 % Umsatzrückgang für den Einzelhandel konkret?
- Was passiert mit der unteren Alleestraße?
- Es ist kritisch zu betrachten, dass man sich auf das eigene Einzelhandelskonzept gestützt hat.
- Die Zahl von 20.000 qm Einzelhandelsfläche ist überdimensioniert für Lennep.
- Im DOC ist eine Chance für Lennep und Remscheid zu sehen. DOC fördert Handlungsbedarf in der Alleestraße.
- Warum lautet die Formulierung im Kaufvertrag „mindestens“ 20.000 qm?
- Es wird immer von einem DOC gesprochen. Ein Unterschied zu einem FOC ist allerdings nicht erkennbar? Gibt es überhaupt Unterschiede zwischen einem DOC und einem FOC?

- Was passiert, wenn Mieter aus den Ladenlokalen ausziehen? Wie sieht es dann mit der Nachnutzung aus?
- Ist eine nachträgliche Erweiterung des Sortiments möglich?
- Wie sähe der zentrale Versorgungsbereich lt. Einzelhandelskonzept aus, wenn das DOC noch nicht geplant gewesen wäre?
- Die DOC-Kunden müssen motiviert werden, aus dem DOC rauszukommen. Warum geht das nicht auch ohne DOC?
- Die DOC-Planungen waren der Anschlag für die Gründung der ISG
- Beratungsintensiver Einzelhandel lohnt sich immer weniger und ist somit nicht wirklich ein Vorschlag, wie Lennep vom DOC anderweitig profitieren kann.
- Eine Überproduktion bei Herstellern ist unglaublich.
- Vergleich zwischen Roermond und Lennep hinkt, da in Lennep die Stadtstruktur zerstört wird.
- Was macht McArthurGlenn für den Einzelhandel und den Standort Lennep/Remscheid?
- Wird die Landesregierung das DOC genehmigen?
- Wer kontrolliert die Sortimente im DOC auf Einhaltung der Richtlinien?

DOC allgemein

- Wie wird das DOC gestaltet? Wird die Außenfront des DOCs mit kleinen Fenstern und Wellblech verkleidet?
- Was kommt danach? Ist die Stadt in der Lage das DOC zurückzunehmen, wenn das DOC z. B. out ist?
- Werden die Handwerker im DOC aus der Region kommen oder wird das DOC eigene Handwerker anstellen bzw. Handwerker aus anderen Regionen beauftragen?
- Wer wird das DOC bauen?
- Wie viele Touristen werden nach Lennep/in die Stadt Remscheid kommen?
- Wird ein Tourismus-Infostand im DOC personell von DOC-Mitarbeitern besetzt?

sonstiges

- Was passiert mit Anregungen und Fragen nach der frühzeitigen Bürgerbeteiligung?

Ergebnisse

- Wie kann die Stadt Remscheid auf die Gewerbesteuer verzichten?
- Wie hoch sind die Geschäftssteuern?
- Ist das Format des DOC nicht gleichzusetzen mit legalisierter Steuerhinterziehung?
- Was ist ein städtebaulicher Vertrag?

Protokoll: Philipp Kuhlenkötter 27.3.2014



Dr. Andreas Paust
Moderator



Bianca Bendisch
Moderatorin



Dr. Frank Claus
IKU GmbH, Geschäftsführender Gesellschafter